



Herr
Dipl.-Inf. Marc Reichenbach
(PERSÖNLICH)

SS'18: Auswertung zu CPU Entwurf mit VHDL

Sehr geehrter Herr Dipl.-Inf. Reichenbach,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation im SS'18 zu Ihrer Umfrage vom Typ "Vorlesung":

- CPU Entwurf mit VHDL -

Es wurde hierbei der Fragebogen - t_s18v1 - verwendet, es wurden 16 Fragebögen von Studierenden ausgefüllt.

Die Note 1 kennzeichnet hierbei eine maximale Güte, die Note 5 eine minimale Güte für die einzelnen Fragen bzw. Mittelwerte.

Der Kapitel-Indikator für "Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent" zeigt den Mittelwert der 6 Hauptfragen und damit den Lehrqualitätsindex (LQI), dieser wird für die Bestenlisten der verschiedenen Kategorien, und zur Qualitätssicherung durch die Studienkommissionen verwendet.

Der Kapitel-Indikator für "Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent" zeigt den Mittelwert für die restlichen Einzelfragen, diese dienen nur der Information der Dozentin/des Dozenten.

Bei den Einzelfragen werden je nach Fragen-Typ die Anzahl und Verteilung der Antworten, Mittelwert und Standardabweichung aufgelistet.

Die Text-Antworten für jede offene Frage sind zusammengefasst aufgelistet.

Eine Profillinie zeigt den Vergleich zu den Mittelwerten aller Rückläufer für diesen Fragebogen-Typ. Die Profillinie eignet sich auch zur Präsentation in der LV.

Eine Einordnung Ihrer Bewertung ist nach Abschluss der Ergebnisauswertung unter

<http://eva.tf.fau.de> --> Ergebnisse --> SS'18 möglich, siehe Bestenlisten, Percentile, etc.

Bitte melden Sie an tf-evaluation@fau.de die Anzahl der ausgegebenen TANn, wenn Sie das bis jetzt versäumt haben.

Mit freundlichen Grüßen

Kai Willner (Studiendekan, kai.willner@fau.de)
Jürgen Frickel (Evaluationskoordinator, tf-evaluation@fau.de)

Dipl.-Inf. Marc Reichenbach

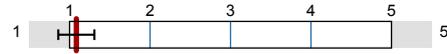
SS'18 • CPU Entwurf mit VHDL
ID = 18s-CPU

Rückläufer = 16 • Formular t_s18v1 • LV-Typ "Vorlesung"



Globalwerte

3. Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent



mw=1,08
s=0,22

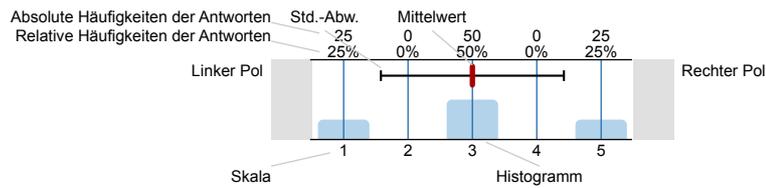
5. Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent



mw=1,09
s=0,21

Legende

Fragetext



n=Anzahl
mw=Mittelwert
s=Std.-Abw.
E.=Enthaltung

2. Allgemeines zur Person und zur Lehrveranstaltung

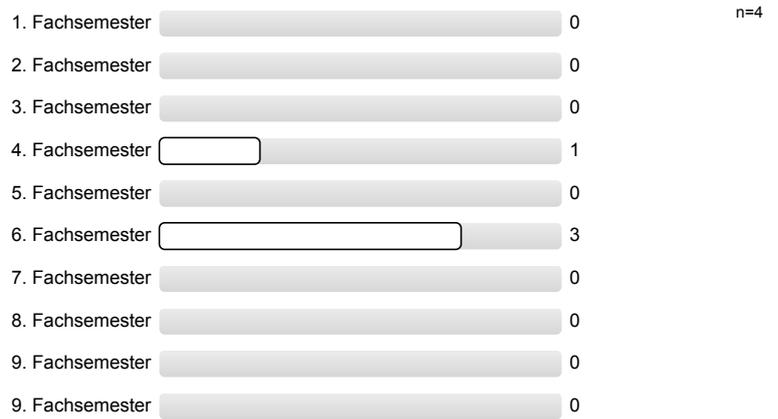
2.1) ▶▶ Ich studiere folgenden Studiengang:

| | | | |
|---|--------------------------|----|------|
| CE • Computational Engineering | <input type="checkbox"/> | 1 | n=16 |
| EEl • Elektrotechnik - Elektronik - Informationstechnik | <input type="checkbox"/> | 1 | |
| INF • Informatik | <input type="checkbox"/> | 13 | |
| IuK • Informations- und Kommunikationstechnik | <input type="checkbox"/> | 1 | |

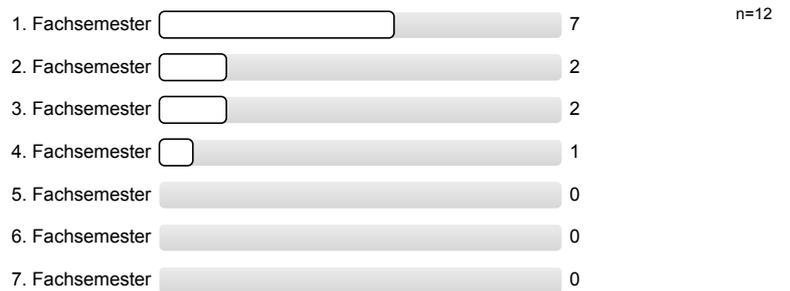
2.2) ▶▶ Ich mache folgenden Abschluss:

| | | | |
|--|--------------------------|----|------|
| B.Sc. • Bachelor of Science | <input type="checkbox"/> | 4 | n=16 |
| M.Sc. • Master of Science | <input type="checkbox"/> | 12 | |
| M.Sc.(hons) • Master of Science with Honours | <input type="checkbox"/> | 0 | |
| M.Ed. • Master of Education | <input type="checkbox"/> | 0 | |
| LA • Lehramt mit Staatsexamen | <input type="checkbox"/> | 0 | |
| Dr.-Ing. • Promotion | <input type="checkbox"/> | 0 | |
| Zwei-Fach-Bachelor of Arts | <input type="checkbox"/> | 0 | |
| Sonstiges | <input type="checkbox"/> | 0 | |

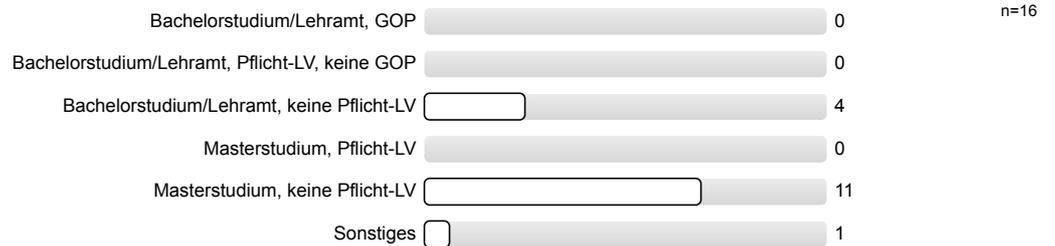
2.3) Ich bin im folgenden Fachsemester (im Bachelor):



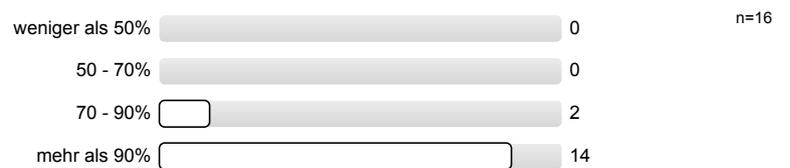
2.4) Ich bin im folgenden Fachsemester (im Master):



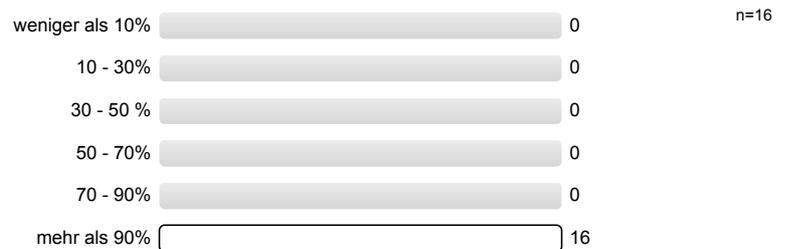
2.5) ►► Diese Lehrveranstaltung gehört für mich zum



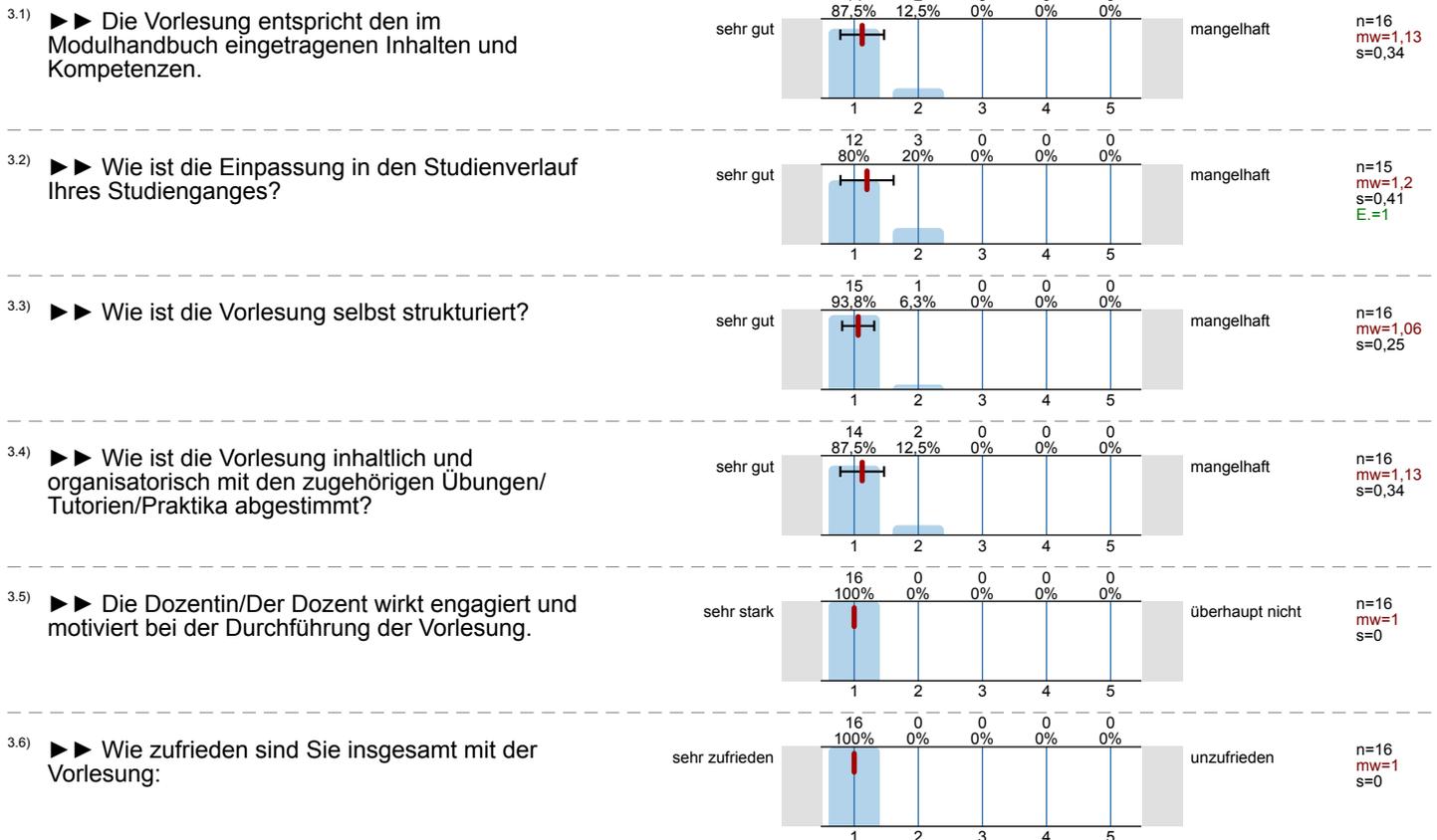
2.7) Ich besuche etwa Prozent dieser Vorlesung.



2.8) Die oben genannte Dozentin/Der oben genannte Dozent hat diese Vorlesung zu selbst gehalten.



3. Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent



4. Kommentare zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent

4.1) An der Lehrveranstaltung gefallen mir folgende Aspekte besonders:

- "Die schönen Folien" (Spaß beiseite, die Folien sind wirklich gelungen), sehr anschauliche dargestellt -> man verfolgt automatisch die Vorlesung sehr interessiert, Tafelbilder sind eine schöne Abwechslung zu den sehr schönen Folien, der Dozent ist auf dem Themengebiet sehr gewandt und kann jede Frage ohne zögern beantworten, die Vorlesung ist sehr gut abgestimmt mit der Übung, die Vorlesung wird auf die Belange der Studenten on the fly angepasst (Bspw. Assembler part, wird es gebraucht, wird es vertieft, ansonsten andere Themen intensiver bearbeitet), potentielle Klausurfragen zu nennen ist sehr nett! Gefällt mir sehr gut, zeigt auch, was die Schwerpunkte der Vorlesung sind und verdeutlicht das!

- Der Ansatz in der Lehrveranstaltung die Teile einer CPU zu erklären während parallel dazu in der Übung eine CPU erstellt wird führt zu einem tiefen Verständnis des vermittelten Stoffes.

- Der Dozent gibt seine Begeisterung für das Thema CPU-Entwurf mit anschaulichen und für alle verständlichen Erklärungen an die Studenten weiter. große Klasse!

- Die Veranstaltung ist jederzeit kurzweilig, da der Dozent äußerst motiviert ist und die Vorlesung sehr praxisorientiert gestaltet.

Auch ohne Vorwissen in E-Technik und dem Hardwareentwurf ist es in dieser Vorlesung möglich, schnell einen guten Überblick über VHDL und die wichtigsten Komponenten der Hardware zu bekommen.

Es wird zwar des Öfteren in der Vorlesung auf später behandelte Themen (Pipelining etc.) vorgegriffen. Das ist aber keinesfalls schlimm, da man so schon ein grobes Verständnis von den künftigen Themen bekommt. Positiv zu bemerken ist, dass in dieser Situation stets darauf hingewiesen wird, dass dieses Thema später noch ausführlich behandelt wird.

Der Foliensatz zur Vorlesung ist sehr verständlich dargestellt, so dass das Nachbereiten der Vorlesung optimal möglich ist.

Auffallend ist, dass der Dozent die Fragen der Studenten jederzeit sehr anschaulich und verständlich beantwortet.

Der Dozent bindet die Studenten auch in geeignetem Umfang in die Vorlesung ein.

- Die schönen, neu designten Folien

Jede Frage wird im Detail aufgeklärt

Die Atmosphäre der Vorlesung ist sehr angenehm und entspannt

- Erklärung auf perfekt mit den Studenten abgestimmtes Niveau und dadurch Inhalte perfekt übergebracht.

- Guter Mix zwischen so geht CPU und so wird das konkret implementiert

- Marc ist ein guter Dozent mit gutem Präsentationsstil.
- Marc zeigt Probleme und deren Gründe klar und deutlich auf bzw. wird der Grund mit den Studenten erarbeitet, wodurch das Verständnis zusätzlich (zur an sich guten Darstellung der Probleme) verstärkt.
- Sehr gute Vorlesung, gute Anbindung an die Übung,

4.2) An der Lehrveranstaltung gefällt mir Folgendes weniger, und ich schlage zur Verbesserung vor:

- -
- In seltenen Fällen (z. B. beim Pipelining) sind wir mit den Übungen schon weiter gewesen als mit der Vorlesung.
- Man könnte vielleicht noch ein paar mehr der wichtigen Tafelbilder in die Folien einbauen
- Mein Lieblingsdozent hatte nie Bier dabei.
- Schlecht lesbare Tafelschrift, kann man sich mehr Mühe geben
- Tafelbilder sind schön und gut, aber die Person die bestimmt wurde die Bilder zu machen ist nicht immer da -> manchmal keine Bilder davon, was schade ist.

4.3) Zur Lehrveranstaltung möchte ich im Übrigen anmerken:

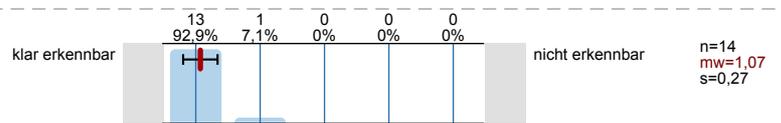
- Bitte weiter so mit dieser tollen Vorlesung!
- Gruppenauftrag für die Tafelbilder? Also eigentlich ist es nicht Marcs Aufgabe, aber wäre schön, wenn er es als Dozent übernimmt! Ansonsten eine der besten und interessantesten Vorlesungen die ich gehört habe.

5. Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent

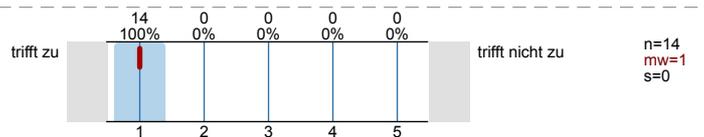
5.1) Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent beantworten?



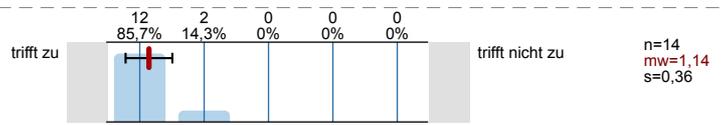
5.2) Zielsetzungen und Schwerpunkte des Vorlesungsinhalts sind:



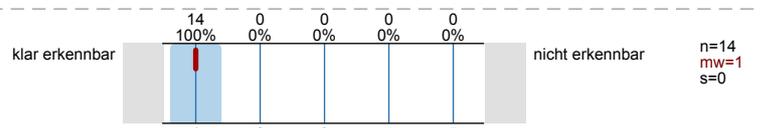
5.3) Die Dozentin/Der Dozent fördert das Interesse am Themenbereich.



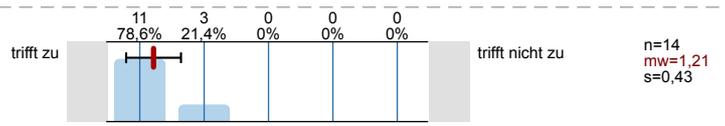
5.4) Die Dozentin/Der Dozent stellt Beziehungen zur Praxis bzw. zur Forschung her.



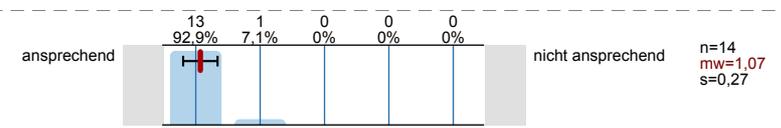
5.5) Der rote Faden während der Vorlesung ist meist:



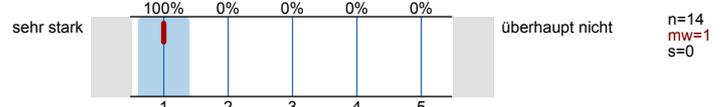
5.6) Der dargebotene Stoff ist nachvollziehbar, es ist genügend Zeit zum Mitdenken vorhanden.



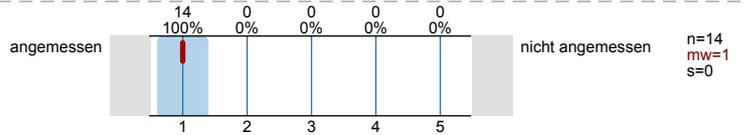
5.7) Der Präsentationsstil der Dozentin/des Dozenten ist:



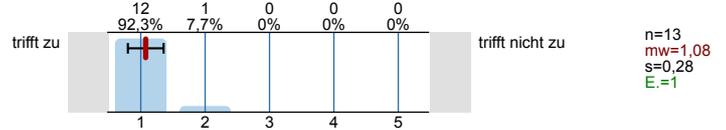
5.8) Die Dozentin/Der Dozent geht auf Fragen und Belange der Studierenden ein.



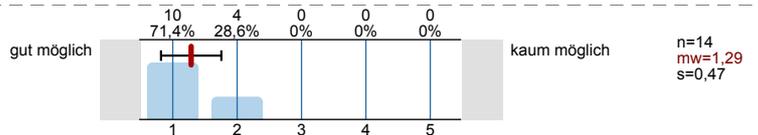
5.9) Der Einsatz und das Zusammenspiel von Medien (Tafel, Overhead-Projektor, Beamer, etc.) ist:



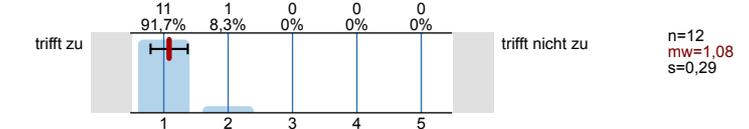
5.10) Die gezeigten Experimente, Simulationen, Beispiele, Anwendungen, o.ä. helfen beim Verständnis des Stoffes.



5.11) Anhand des Begleitmaterials, der Literaturhinweise und der Hinweise in der Vorlesung sind Vor- und Nachbereitung:

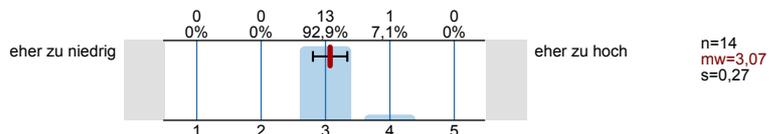


5.12) Der Bezug zu den Prüfungsanforderungen wird hergestellt.

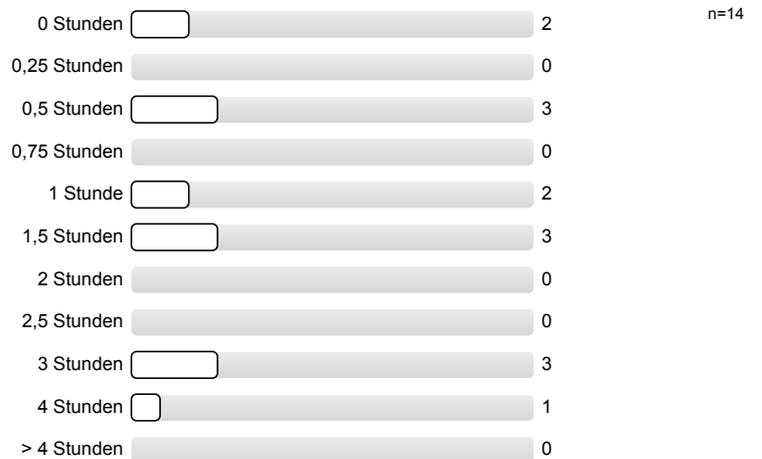


6. Schwierigkeitsgrad und Aufwand

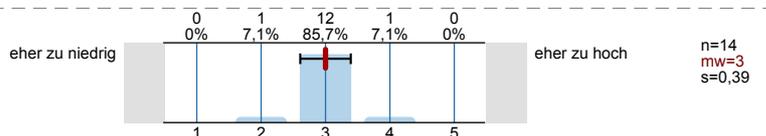
6.1) Der Schwierigkeitsgrad des Stoffes ist:



6.2) Mein Durchschnittsaufwand für Vor- und Nachbereitung dieser Vorlesung beträgt pro Woche:



6.3) Meinen zeitlichen Durchschnittsaufwand für diese Vorlesung finde ich:

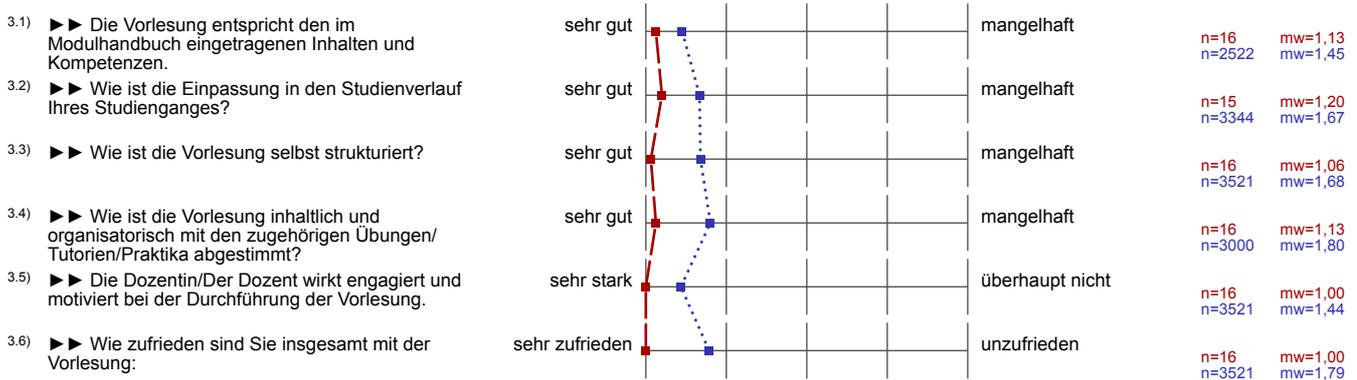


Profillinie

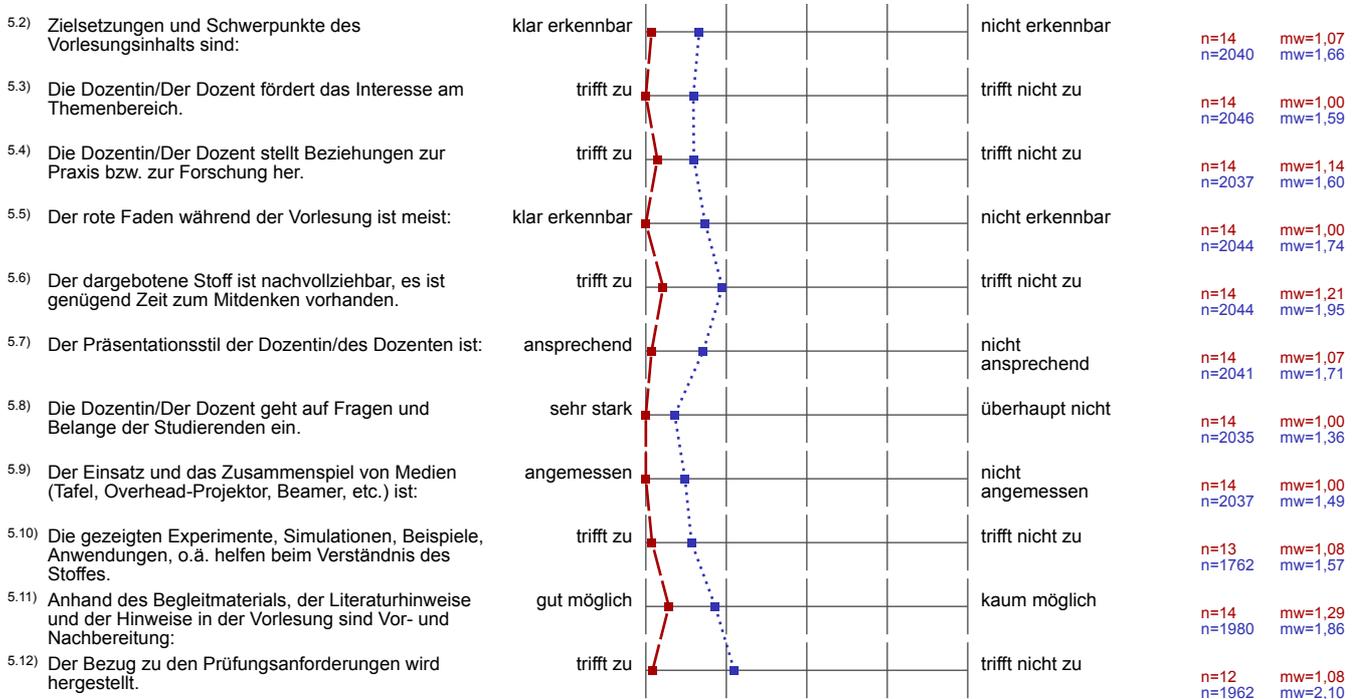
Teilbereich: Technische Fakultät (TF)
 Name der/des Lehrenden: Dipl.-Inf. Marc Reichenbach
 Titel der Lehrveranstaltung: CPU Entwurf mit VHDL (18s-CPU)
 (Name der Umfrage)
 Vergleichslinie: Mittelwert_aller_Vorlesungs_Rückläufer_SS18

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

3. Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent



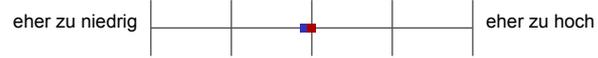
5. Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent



6. Schwierigkeitsgrad und Aufwand



6.3) Meinen zeitlichen Durchschnittsaufwand für diese Vorlesung finde ich:



n=14 mw=3,00
n=1908 mw=2,91